



Vertreter des Bayernwerks und der Stadt unterzeichneten am Dienstag die Vereinbarung über die Neuordnung der Stadtwerke Eggenfelden.

26.04.2024 11:30 CEST

Neuausrichtung bei Stadtwerken Eggenfelden

Eggenfelden. Die Bayernwerk AG (Bayernwerk) wird ihre Anteile an der Stadtwerke Eggenfelden GmbH in Höhe von 49 Prozent an die Stadt Eggenfelden übergeben. Mit Übergabe der Gesellschaftsanteile voraussichtlich Mitte Mai befinden sich die Stadtwerke dann vollständig im Kommunalbesitz.

„Wir freuen uns, heute den Weg frei für eine Neugliederung der Stadtwerke zu machen und sie wieder in die kommunale Hand überführen zu können. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage für Investitionen in das örtliche

Trinkwassernetz und klare Perspektiven für die Zukunft“, sagte Bürgermeister Martin Biber am 23. April 2024 bei der Unterzeichnung des Vertrages in Eggenfelden. Ende letzten Jahres wurden zwischen den Gesellschaftern die Gespräche aufgenommen und diverse Szenarien mit der Stadt durchgesprochen. Letztendlich schlug Bürgermeister Biber die Übertragung der Gesellschaftsanteile an die Stadt vor. Der Stadtrat Eggenfeldens hatte dem Vorhaben am 5. März 2024 in einer nichtöffentlichen Sitzung zugestimmt.

Neue Chancen für Modernisierung

Gemäß der bayerischen Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas2021) können Investitionen in das Trinkwassernetz, so wie beispielsweise in Eggenfelden, nur unter gewissen Voraussetzungen vom Freistaat gefördert werden. So werden Maßnahmen nur dann unterstützt, wenn sich das jeweilige Stadtwerk in rein kommunaler Trägerschaft befindet. Da die Anteile an den Stadtwerke Eggenfelden sich bislang noch zu 49 Prozent beim Bayernwerk – und damit einem privatwirtschaftlichen Unternehmen – befanden, konnten Investitionen nicht von diesem Förderprogramm unterstützt werden. „Aus diesem Grund haben sich die Gesellschafter und die Geschäftsführung für eine nachhaltige Lösung entschieden, die vor allem für die Kundinnen und Kunden die beste Lösung darstellt“, sagt Julia Schwarzlow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Eggenfelden.

Blick auf die Zukunft gerichtet

Mit dem beurkundeten Vertrag werden die Stadtwerke wieder ein rein kommunales Wirtschaftsunternehmen. Die aktuelle Geschäftsführerin Julia Schwarzlow legt dann mit Vollzug des Vertrages ihr Amt nieder. Martin Winklhofer wird damit als alleiniger Geschäftsführer die Arbeit fortführen. Weitere personelle Veränderungen wird es mit der neuen Anteilsstruktur nicht geben. Das Bayernwerk, ehemals OBAG, war seit 2000 gemeinsam Anteilseigner an den Stadtwerken. Das Bayernwerk und die Stadt wollen auch weiterhin eng und partnerschaftlich miteinander zusammenarbeiten. „Nachdem wir seit über 23 Jahren die Trinkwasserversorgung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eggenfelden mit organisiert haben, sind wir natürlich auch weiterhin mit der Energieversorgung durch Strom und Wärme für unsere Kundinnen und Kunden da. Das gewährleistet schon unser Kundencenter am Standort sowie unser Zentrallager, mit denen wir bereits

über lange Jahrzehnte mit der Stadt verbunden sind“, betont Bayernwerk-Vorstand Albert Zettl zum Abschluss der Verträge.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28